Solarwärme-Bracht e.G.
Information Januar 2026

Kofinanziert von der Europäischen Union

Nach der Winterpause geht es weiter

Im vergangenen Jahr ist es (sozusagen in letzter Minute) gelungen, einen Großteil der Gebäude in den Bauabschnitten 1 bis 3 an die Nahwärme anzuschließen. Jetzt sind 70 Prozent der bestehenden Genossenschaftshäuser in der Lage, die Übergabestationen in Betrieb zu nehmen. Wo die Nahwärme schon angeschlossen ist, kann man es schön warm haben. Bislang gab es eine Panne, ausgerechnet am 31. Dezember, als die automatische Steuerung versagte und die Pumpen von Hand angefahren werden mussten. Wir hoffen, dass solche Unannehmlichkeiten die seltene Ausnahme bleiben. Es bleibt noch zu klären, auf welche Weise wir in Zukunft die Information für die Wärmekunden in solchen Fällen sicherstellen. Hier werden wir sicher bald eine Lösung finden.

Bracht-Mitte, kurz vor Weihnachten – Wie versprochen wurden die Bauarbeiten vor dem Jahreswechsel beendet, der Verkehr kann wieder fließen.

Da es in diesen Wochen wegen des Wetters keine Bauarbeiten geben kann, können wir die Zeiträume für die kommenden Arbeiten noch nicht genau angeben. Wir sind in dazu erst in der kommenden Woche mit dem Generalunternehmer Viessmann im

Gespräch und können daher genauere Daten erst in zwei Wochen mitteilen. Sofern das Wetter es zulässt, wird im Februar mit den Restarbeiten begonnen. Dies betrifft

in BA 2 (B-Nord): Wolfsgarten, Auf dem Scheid, Alter Rosenthaler Weg und Im Albsgarten,
in BA 3 (B-West): Zum Frauengrund, Rosenthaler Straße und Grüner Weg,
in BA 4 (B-Ost): Am Bahndamm und Waldstraße

Reihenfolge und Zeiten werden wir in den Rauschenberger Nachrichten anzeigen. Insbesondere bei den Arbeiten an der Rosenthaler Straße wird es wieder zu großräumigen Verkehrssperrungen kommen müssen.

Informationen und vorausgegangene Artikel der RN unter

solarwaerme-bracht.de

Der Arbeitskreis Solarwärme – Ralph Vogt